

## Vorwort.

---

Die Technik hat sich in dem zur Neige gehenden Jahrhundert so rasch entwickelt, und auch in der Gegenwart ist ihr Fortschritt so gewaltig, dass denen, die in ihr und für sie thätig sind, meist keine Zeit bleibt, den Blick zurückzuwenden; sie müssen ihre ganzen Kräfte anspannen, um mitzuschreiten; ihr eifriges Streben für die Zukunft lässt ihnen keine Musse, sich mit der Vergangenheit zu beschäftigen. Um so erfreulicher ist es, wenn unter uns dennoch Einzelne Zeit hierzu finden und uns die Ergebnisse ihrer Forschungen kurz und doch mit wissenschaftlicher Gründlichkeit und sachkundiger Auswahl vorführen.

Die nachfolgende Sammlung historischer Abhandlungen über Ingenieure und Ingenieurwerke früherer Zeiten und ihre Herausgabe durch den Verein deutscher Ingenieure ist einer Anregung des Herrn Professors RIEDLER zu verdanken. Herr RIEDLER machte den Vorstand des Vereines deutscher Ingenieure darauf aufmerksam, dass diese von Herrn Th. Beck in den Jahren 1886 bis 1896 einzeln in der Zeitschrift „Civilingenieur“ veröffentlichten Aufsätze einen werthvollen Beitrag zu der so spärlich bebauten Geschichte der Ingenieurkunst bilden, und dass es in hohem Maasse erwünscht wäre, wenn die auf eine grosse Zahl von Zeitschriftenheften verstreuten Aufsätze in einer Gesamtausgabe vereinigt und damit dem grossen Kreise unserer Fachgenossen zugänglich gemacht würden. Der Vorstand des Vereines deutscher Ingenieure hat dieser Anregung bereitwilligst entsprochen, und der Verfasser der Aufsätze hat Erlaubniss und Mitwirkung zur erneuten Herausgabe auf das Freundlichste gewährt. Dadurch, dass der Verein deutscher Ingenieure einen namhaften Beitrag zu den Herstellungskosten leistete, ist es möglich geworden, diese werthvollen Arbeiten mit ihren zahlreichen Abbildungen in ansehnlicher Ausstattung und doch zu ausserordentlich billigem Preise den Vereinsmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Berlin, im August 1899.

Th. Peters.